

„Das New Orleans von NRW“

The Albert Singers feiern glanzvolles Jubiläum in der Nicolai-Kirche – Letzter Auftritt unter der Leitung von Albert Göken



Rudolf Nauhauser unterstützte den Chor.

Jan Lassen

Halver. Zehn Jahre The Albert Singers – das große Jubiläumskonzert lockte am vergangenen Samstag zahlreiche Besucher in die Halveraner Nicolai-Kirche.

Fans und Mitglieder des Gospelchors selbst sahen die Veranstaltung mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Denn es war der letzte Auftritt unter der Leitung von Albert Göken.

Matthias Ortmann hält Dirigentenstab

„Das New Orleans von NRW ist in Halver“, sagt Chorleiter Albert Göken. Und recht hat er – in gewohnt stimungsvoller Manier überzeugte der Halveraner Gospelchor „The Albert Singers“ auch bei seinem abwechslungsreichen Jubiläumskon-

zert. Mal ganz ruhig und harmonisch, 'mal laut und fetzig – das Repertoire hat sich während der mittlerweile zehnjährigen Chorgeschichte ständig erweitert. Am vergangenen Samstag gab es quasi ein „Best of“. Mit Liedern wie „What a happy day“ oder „Hit the road,

Jack“ verstanden Chor und Leiter Albert Göken es, das Publikum mitzureißen. Bei anderen Songs wie „Tears in heaven“ oder „Hallelujah“ wurde es hingegen ganz still. Unterstützt wurde der Gesang zudem durch den Saxofonisten Rudolf Nauhauser, zwei Lie-

der gab man zusammen mit den „German Gospel Singers“ zum Besten.

Im Anschluss gab Chorleiter Albert Göken, der „The Albert Singers“ im Jahr 2002 ins Leben gerufen hatte, seinen Dirigentenstab offiziell an seinen Nachfolger Matthias Ortmann ab. Ortmann ist im Ruhrgebiet aufgewachsen und studierte im niederländischen Maastricht. Er machte seinen Abschluss als Diplom-Sänger und Gesangspädagoge für Jazz und Populärmusik. Bereits seit 2002 leitet er Chöre in den Musikrichtungen Jazz, Pop und Gospel – nun auch „The Albert Singers“.

Mit dem jungen Ortmann hat die schwierige Suche nach einem neuen Chorleiter ein Ende. Dies freut auch Andrea Reich. Die erste Vorsitzende sprach ihm im Namen aller „Albert Singers“ ein herzliches Willkommen aus.



Mal ganz ruhig und harmonisch, 'mal laut und fetzig: The Albert Singers beim Jubiläumskonzert. Fotos: Jan Lassen